



Presse-Info Straßenbau

Nr. 16/2017 vom 09. Mai 2017

Bundesstraße 14 – Fahrbahnsanierung zwischen Rückersdorf und Lauf a.d. Pegnitz

Das Staatliche Bauamt Nürnberg saniert die Fahrbahnen in Richtung Lauf auf der Bundesstraße 14 zwischen Rückersdorf und Lauf a.d. Pegnitz vom 15. Mai bis voraussichtlich 26. Mai aufgrund von erheblichen Schäden in der Fahrbahndecke auf einer Länge von 1,0 Kilometer. Der Durchgangsverkehr wird während der Bauzeit aufrechterhalten. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 200.000 €.

Am Montag, den 15. Mai beginnt das Staatliche Bauamt Nürnberg mit der Sanierung der Richtungsfahrbahn Lauf ab dem Ortsausgang von Rückersdorf unter Aufrechterhaltung des durchgehenden Verkehrs. Für die Sanierung der vierspurigen Bundesstraße, werden zwei Spuren gesperrt. Die verbleibenden zwei Fahrspuren werden für die Aufrechterhaltung des Verkehrs in Fahrtrichtung Lauf a.d. Pegnitz bzw. Fahrtrichtung Nürnberg verwendet

Durch die hohe Schwerverkehrsbelastung haben sich sowohl deutliche Spurrinnen in der Deckschicht ergeben als auch eine Vielzahl an Rissen gebildet, welche eine Erneuerung der vorhandenen Asphaltdeckschicht unumgänglich macht. Durch die Sanierung der Bundesstraße wird die bauliche Substanz des Straßenkörpers vor weiterem Eindringen von Wasser und Tausalzen geschützt. Zudem wird durch die Erneuerung der teilweise abgenutzten Fahrbahnmarkierung die Verkehrssicherheit im betroffenen Abschnitt verbessert.

Das Staatliche Bauamt Nürnberg bittet die Verkehrsteilnehmer, um Verständnis für die unausweichlichen Behinderungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Nürnberg, 09. Mai 2017

Herausgeber: Staatliches Bauamt Nürnberg,
Klaus Schwab, Leiter Straßenbau